

INTERDIS 2022 - Programm

INTERDIS der Theologische Fakultät
de la Faculté de Théologie
07.–11.11.2022

Tabu Sterben



Tabou Mourir

UNI
FR
UNIVERSITÉ DE Fribourg
UNIVERSITÄT FREIBURG

Bild: Hieronymus Bosch, Die sieben Todsünden, 1562, Kunstmuseum Basel, Basel, Schweiz, 1562, https://www.kunstmuseum.ch/de/ausstellungen/1562-hieronymus-bosch-die-sieben-todsunden

Studierende der Universität Fribourg werden gebeten sich auf Moodle in die einzelnen Veranstaltungen einzuschreiben

<https://moodle.unifr.ch/course/view.php?id=271519>

Nach einem zweijährigen Corona-bedingten Unterbruch veranstaltet die Fachschaft der Theologischen Fakultät vom 7. – 11. November 2022 wieder eine <zweisprachige> Interdisziplinäre Woche, diesmal zum Thema: «Tabu Sterben?» Das Ziel der INTERDIS besteht darin, mit Referaten, Workshops, einer Podiumsdiskussion sowie weiteren Angeboten aktuelle Fragen rund um das Sterben und den Tod und den damit verbundenen Umgang im Alltag zu beleuchten. Einbezogen werden verschiedene Perspektiven, zum Beispiel von Betroffenen, Angehörigen, der Ärzteschaft, von Pflegefachkräften, Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Sterben und Tod werden sowohl allgemein als auch als spezifisch theologische Herausforderungen thematisiert. Eingeladen sind dazu Referentinnen und Experten aus verschiedenen Praxisbereichen, die den Teilnehmenden der INTERDIS ihre Expertise und Erfahrung vermitteln und zur Diskussion stellen werden. Sämtliche Anlässe werden parallel auf französisch und deutsch angeboten.

Vorbereitet, durchgeführt und geleitet wird die INTERDIS von Br. Norbert D. Herzog von Jacobi zusammen mit seinem Organisationsteam bestehend aus: Laurence Jotterand, Mélissa Dafflon, Ken Reist und die beiden Professoren Luc-Thomas Somme und Markus Zimmermann.

Aus logistisch-organisatorischen Gründen bitten wir, dass sich die Teilnehmenden nicht nur allgemein, sondern in die einzelnen Veranstaltungen je nach Interesse und freier Auswahl auf Moodle entweder in die deutschsprachigen oder in die französischsprachigen Veranstaltungen über folgende Links einzuschreiben:

Deutschsprachige Veranstaltungen: <https://moodle.unifr.ch/course/view.php?id=271519>

Französischsprachige Veranstaltungen: <https://moodle.unifr.ch/course/view.php?id=271649>

Ein Hinweis vom Dekanat: Da die INTERDIS gleichzeitig mit den Doktorandentagen stattfindet, hat das Dekanat entschieden, dass die Woche vom 7. – 11. November für alle Studierenden der Theologischen Fakultät vorlesungsfrei (Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Blockkurse usw.) sein wird, um allen die Teilnahme an den Anlässen zu ermöglichen. Da die regulären Lehrveranstaltungen ausfallen, wird erwartet, dass sich alle Mitglieder der Fakultät, Studierende, Lehrpersonen und wissenschaftliche Mitarbeitende, im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der INTERDIS einbringen und aktiv beteiligen.

Säle der Veranstaltungen– Übersicht / Salles des événements – Vue générale
(Sämtliche Veranstaltungen finden in den Gebäuden «Miséricorde» der Universität Fribourg statt. /
Tous les événements ont lieu dans les bâtiments «Miséricorde» de l'Université de Fribourg.)

	08.11.2022	09.11.2022	10.11.2022	11.11.2022
09:00 – 10:30	Ab 09:30 Empfangskaffee/ Café de Bienvenue Saal/Salle : MIS03 Mosaik	09:00-10:00 (DE/FR) Gastreferat/Intervention Tod in der Intensivpflege/ La mort en soins intensifs Saal/Salle : MIS 3027 / 3028	09:00-10:00 (DE/FR) Gastreferat/Intervention Trauerbegleitung/ Accompagnement du Deuil Saal/Salle : MIS 3028 / 3119	09:15-11:00 (<i>bilingue</i>) Podiumsdiskussion/ Discussion de Podium Seelsorge bei assistiertem Suizid/ Assistance spirituelle en cas de suicide assisté Saal/Salle : MIS01 Aula Magna
	10:00 (<i>bilingue</i>) Ouverture/Ouverture Saal/Salle : MIS 3119	<i>Pause</i>	<i>Pause</i>	
10:30 – 11:30	10:30/45-12:00 (<i>bilingue</i>) Eröffnungsreferat/ Discours d'Ouverture Saal/Salle : MIS 3119	10:30-11:30 (DE/FR) Gastreferat/Intervention Spitalseelsorge/ Aumônerie des Hôpitaux Saal/Salle : 3027 / 3023	10:30-11:30 (DE/FR) Gastreferat/Intervention Alltag eines Bestatters/ Quotidien d'un Funéraire Saal/Salle : MIS 3028 / 3119	11:15 Schlusswort – Conclusion (<i>bilingue</i>) Apéro riche Saal/Salle : MIS01 Aula Magna Hall d'Honneur
13:30 – 15:30	13:30-14:30 (DE/FR) Gastreferat/Intervention Der Totentanz/ Danse Macabre Saal/Salle : MIS 3120 / 3115	13:30-16:30 (<i>bilingue</i>) Workshop/Atelier: «Ask the Expert» mit/avec Gastreferate/Intervention Euthanasie Saal/Salle : MIS 10.3.15 10.01.13 (ab 15:00-17:00)	13:30-16:30 (<i>bilingue</i>) Workshop/Atelier: «Ask the Expert» mit/avec Gastreferate/Intervention Mit Christus sterben/ Mourir avec le Christ Saal/Salle : MIS 4112 «Jäggi» MIS 3018	
15:00 – 16:30	15:00-16:00 (DE/FR) Gastreferat/Intervention Palliative Care Saal/Salle : MIS 3027 / 3113			
Ab 17:00 Rahmenprogramm/ Activités annexes		17:00 (<i>bilingue</i>) Abendmesse/Messe Kapelle Miséricorde + Apéro riche Saal/Salle : MIS03 Mosaik	17:00 (<i>bilingue</i>) Gebet/Prière Kapelle Miséricorde + Apéro Kapelle Miséricorde	

Kurzinfo zu den Anlässen:

(Alle Veranstaltungen finden in den Gebäuden «Miséricorde» der Universität Fribourg statt!)

Eröffnung der INTERDIS 2022

Teilnahme nur für Studierende der Theologischen Fakultät UniFR

(Dienstag, 08. Nov. 2022, 10:00–10:30, Saal: **MIS03 3119**)

Referenten/innen: Organisationskomitee und Dekan Prof. Dr. J. Negel (UniFR)

Eröffnungsreferat: Überblick zum Thema «Sterben» (involvierten Disziplinen und Institutionen)

Teilnahme nur für Studierende der Theologischen Fakultät UniFR

(Dienstag, 08. Nov. 2022, 10:30–12:00, Saal: **MIS03 3119**)

Referenten/innen: Prof. Dr. L. Somme; Prof. Dr. M. Zimmermann (UniFR)

Die Teilnehmenden werden mit einem Überblick zum Thema Sterben und der Verortung der Referate und Anlässe der INTERDIS informiert. Es wird ein Überblick über Kontexte und Auseinandersetzungen um das Thema «Sterben und Tod» in interdisziplinärer Perspektive vermittelt.

Der Totentanz (offen für die Öffentlichkeit)

(Dienstag, 08. Nov. 2022, 13:30–14:30, Saal: **MIS03 3120**)

Referenten/innen: Dr. M. Durst (TH Chur)

Den Teilnehmenden wird der Totentanz in einem Überblick aus einer historischen Perspektive vorgestellt und mittels einer Bilddokumentation zu seiner Entstehungsgeschichte erläutert.

Palliative Care (offen für die Öffentlichkeit)

(Dienstag, 08. Nov. 2022, 15:00–16:00, Saal: **MIS03 3027**)

Referenten/innen: Dr. K. Nestor (KS St. Gallen)

Die Teilnehmer erfahren, was unter Palliative und Hospice Care zu verstehen ist und wie sie bei Schwerstkranken und Sterbenden im Kontext der modernen Medizin umgesetzt werden kann.

Der Tod in der Intensivpflege (offen für die Öffentlichkeit)

(Mittwoch, 09. Nov. 2022, 09:00–10:00, Saal: **MIS03 3027**)

Referenten/innen: Dr. M. Laube (Spitalzentrum Biel)

Den Teilnehmenden wird ein Einblick in die Erfahrung und Praxis einer Intensivstation gegeben, wenn ein Patient die Betreuung nicht überlebt. Wie das Personal auf eine solche Situation vorbereitet wird. Welche Prozesse sich, gegeben über früher, verändert haben, und welche Auswirkung eine Spezialsituation wie die Covid-Pandemie auf das Pflegepersonal gehabt hat.

Die Spitalseelsorge (offen für die Öffentlichkeit)

(Mittwoch, 09. Nov. 2022, 10:30–11:30, Saal: **MIS03 3027**)

Referenten/innen: Pfr. M. Nägeli (Spitalzentrum Biel)

Den Teilnehmenden wird ein Einblick gewährt, welche Erwartungen Patienten/-innen in Hinblick auf eine religiöse Begleitung im Spital haben und wie diese aus seelsorgerlicher Sicht wahrgenommen wird. Beantwortung der Fragen: Welche Erfahrungen einer interreligiösen Öffnung der Spitalseelsorge gibt es bereits? Welche neuen Rechtsnormen und Strukturen sind dafür erforderlich?

Workshop „Ask the Expert“: Euthanasie

Teilnahme nur für Studierende der Theologischen Fakultät UniFR!

(Mittwoch, 09. Nov. 2022, 13:30–16:30, Saal: **MIS10 10.3.15**)

Referenten/innen: Prof. Dr. W. Lesch (Université catholique de Louvain, Belgien)

Den Teilnehmenden wird anhand vorgeschlagener Textauszüge und den Erfahrungen des Referenten vermittelt, was unter dem Begriff Euthanasie verstanden wird, was er umfasst und wie die entsprechende Praxis heute ethisch bewertet wird. Es wird der Umgang mit Euthanasie und den Konsequenzen in der heutigen Praxis u. a. in Belgien bzw. in der Gesellschaft mit Pro und Contra aufgezeigt. Den Teilnehmenden werden praxisnahe Anstösse gegeben, eine eigene Meinung/Vorstellung zur Euthanasie zu bilden, um im Alltag, bei der Arbeit und ihrem Umfeld mit schwierigen und ethisch umstrittenen Lebensende-Entscheidungen besser umgehen zu können.

Abendmesse (offen für die Öffentlichkeit)

(Mittwoch, 10. Nov. 2022, 17:00–17:45, Ort: **Kapelle der Universität «Miséricorde»**)

Zebrant: Pater Prof. Dr. F. Mali (UniFR)

Trauerbegleitung für Angehörige (offen für die Öffentlichkeit)

(Donnerstag, 10. Nov. 2022, 09:00–10:00, Saal: **MIS03 3028**)

Referenten/innen: H-G. Fiedeldeij (Krebsliga Schweiz, Fribourg)

Den Teilnehmenden wird ein Einblick in die Welt der Begleitung der Angehörigen gegeben. Es geht darum, welche Unterstützung heutzutage den Angehörigen geboten werden kann, damit sie den Trauerprozess besser überstehen können. Diese Unterstützung beginnt bereits vor einem Todesfall und geht unter Umständen zeitlich weit darüber hinaus. Ebenso werden Ausbildungsgänge vorgestellt, die heute in diesem Bereich angeboten werden.

Der Alltag eines Bestatters heute (offen für die Öffentlichkeit)

(Donnerstag, 10. Nov. 2022, 10:30–11:30, Saal: **MIS03 3028**)

Referenten/innen: P. Bonvin (Pompes funèbres Brülhart et fils, Fribourg)

Den Teilnehmenden wird ein Einblick in die Welt eines Bestatters gegeben, in der der Tod zum Alltag gehört. Es geht darum zu erfahren, wie ein Verstorbener in Empfang genommen wird, wie der Ablauf bis zur Bestattung aussieht und wie die Angehörigen betreut werden, überdies, welche Herausforderungen mit einer Situation wie der Pandemie für einen Bestatter verbunden sind.

Workshop «Ask the Expert»: Mit Christus sterben: eine österliche Erfahrung

Teilnahme nur für Studierende der Theologischen Fakultät UniFR!

(Donnerstag, 10. Nov. 2022, 13:30–16:30, Saal: **MIS04 4112 «Jäggi»**)

Referenten/innen: Prof. Dr. M. Steinmetz (UniFR)

Die deutschsprachigen Teilnehmenden werden anhand der liturgischen Texte die deutschen Rituale erarbeiten (parallel zu den französischsprachigen Ritualen). Die Einführung zur gemeinsamen Auswertung wird historisch und theologisch sein, um die Grundlagen zur Auseinandersetzung mit der Frage zu legen, wie religiöse Rituale in einer säkularisierten Gesellschaft aufgenommen, praktiziert und verstanden werden. Die Synthese wird in der Grössenordnung einer «vergleichenden Liturgie» liegen.

Vesper/Abendmesse (offen für die Öffentlichkeit)

(Donnerstag, 10. Nov. 2022, 17:00–17:30, Ort: **Kapelle der Universität «Miséricorde»**)

Organisation: Uni-Seelsorge und Studierende der Theologischen Fakultät

Podiumsdiskussion: Seelsorge bei assistiertem Suizid? (offen für die Öffentlichkeit)

(Freitag, 11. Nov. 2022, 09:15–11:00, Saal: **MIS01 «Aula Magna»**)

Diskussionsgäste: Prof. Dr. M. Zeindler (EKS); Dr. St. Bobillier (SBK); Prof. Dr. Th. Collaud (UniFR); Pfarrerin S. Meyer Kunz (Uni-Spital Zürich); vakant (kath. Pastoralassistent/in)

Den Teilnehmenden werden die Positionen, argumentativen Pros und Contras sowie aus Sicht der Bedürfnisse der involvierten Fachleute zur kontrovers diskutierten Frage, ob eine seelsorgerische Begleitung beim assistierten Suizid vertretbar ist, aus den ökumenischen und pastoralen Perspektiven der eingeladenen Gäste aufgezeigt und erläutert. Es werden die Folgen und Konsequenzen eines Menschen aufgezeigt, der eine seelsorgerische Begleitung beim assistierten Suizid wünscht, diese aber aus begründeten Argumenten verwehrt bleiben können. Den Teilnehmenden werden praxisnahe Anstösse gegeben, eine eigene Meinung/Vorstellung über die seelsorgerische Begleitung beim assistierten Suizid zu bilden, um im Alltag, bei der Arbeit und ihrem Umfeld mit der Thematik umgehen, diskutieren und beraten zu können.